

2. Kosten einer Doktor-Promotion.¹⁾

Die Unkosten welche auf meine Promotion zu frankfurt angewendet worden.

	Tal.	Gr.	Pf.
Der Theologischen facultet hab ich in der Dispensation erlegt	73	32	—
Dreien Buchdruckern für allerlei Materien zu drücken, dazu sie selbst Papis gegeben, so wol der Gesellen Trankgeld für allerlei Sammet, welcher den Professoribus ausgeteilt worden	29	24	—
Für Bernauisch, Zerbster und fürstenwaldisch Bier . . .	53	20	—
für Wein nach gehaltener Disputation, zu der Invitation und folgender Promotion	30	25	6
für Zehrung auf die Roß und Knechte beim h. Mittelstraß.	53	12	—
für Handschuh in der Promotion	38	14	—
Für Gläser	10	—	—
für eilf Bücher zur Promotion eingekauft	8	18	—
Für Confect auf die examina promotion, Item Holz, Colen etc.	31	6	6
Den zweien Bedellen welche bei der Invitation u. sonst in actu solenni aufgewartet	4	15	—
für Malvasier in dem ersten conuiuio	5	—	—
Den Stadtpfeifern	11	—	—
Dem Organisten	3	—	—

¹⁾ Aus der Handschr. d. Bresl. Stadtbibl. 42.

Es handelt sich um die Promotion des zum Pastor von Elisabeth berufenen Zacharias Hermann am 26. Juni 1611 in Frankfurt a. d. Oder unter dem Vorsitz des Christoph. Pelargus (Ehrh. I S. 198). Die Dissertation handelte de electione hominum ad vitam aeternam. Die Kosten trug, wie auch sonst häufig (Vgl. Schles. Zeitschr. 36 S. 144), die Stadt Breslau. Hermann quittiert unter dem 5. Juli, daß von dem Edlen und Gestrungen Herrn Cammerern der K. und K. Stadt Breslau dießer Auszug, welcher sich auf 622 tal. und 23 gr. belauft, richtig und gentslich ist abgeführt worden.

289

2. Teil: Die deutsche Literatur

1. Die deutsche Literatur im Mittelalter	1
2. Die deutsche Literatur in der Renaissance	1
3. Die deutsche Literatur in der Barockzeit	1
4. Die deutsche Literatur in der Aufklärung	1
5. Die deutsche Literatur in der Romantik	1
6. Die deutsche Literatur in der Biedermeierzeit	1
7. Die deutsche Literatur in der Realismuszeit	1
8. Die deutsche Literatur in der Moderne	1
9. Die deutsche Literatur in der Gegenwart	1
10. Die deutsche Literatur in der Zukunft	1

289

Die deutsche Literatur im Mittelalter

Die deutsche Literatur in der Renaissance

Die deutsche Literatur in der Barockzeit

Die deutsche Literatur in der Aufklärung

Die deutsche Literatur in der Romantik

Die deutsche Literatur in der Biedermeierzeit

Die deutsche Literatur in der Realismuszeit

Die deutsche Literatur in der Moderne

Die deutsche Literatur in der Gegenwart

Die deutsche Literatur in der Zukunft

	Tal.	Gl.	Pf
Dem Cantori	3	—	—
Dem Depositori der allzeit vor und nach dem actu auf- gewartet	1	—	—
für Brod u Semmeln	10	—	—
für 4 fakeln, welche bei dem actu promotionis sind brennende vorgetragen worden	3	—	—
Den Glockenleutern so das Geleut bei der Pfarrkirchen bestellet	1	18	—
für fleisch, Wilpret, fische, hünner und andere Speisen, welche auf unterschiedliche conuiuia aufgetragen worden, so wol dem Koche, Handlangern und andern die gedienet haben	89	24	—
In die Küche, und die von der Frau Doctorin sich zum trank und sonstn zur Arbeit haben bestellen lassen	6	—	—
für ein saß frankfurter Bier	4	—	—
Anfenglich ins Herr Burgemeister Heler's Haus verzehret	14	25	—
Auf Botenlohn zu unterschiedlichen mahlen an Ihre Churfürstl. Gn. abgesendet	6	—	—
Herrn D. Pelargi famulo für seine viel saltige Mühe .	1	—	—
Mehr allerlei Gemeine Ausgaben, Trankgeld und was sonst vor und in der Promotion von mir abgefordert worden, auch was armen Leuten unterschiedlich aus- geteilt worden	19	24	—
Auf mein Abreisen von Breslau nach frankfurt ist aufgangen	15	6	—
Von frankfurt nach Breslau habe ich angemerkt das auf Zehrung angewandt sind worden	16	5	—
Dem Herrn Doctori Pelargo der vilfaltig sich gemühet, das conuiuium bei sich zu halten vergönnet, und mich neben einem famulo gespeiset, hab ich eine oberguldete Weintraube praesentiret kostet . . .	23	24	—
Summa Summarum	622	23	—